

LITERATUR SALON

Greifswald e.V.

Aktuelle Verkaufsausstellung

“Kleine Galerie des Literatursalons”
in den Kundenräumen der **Gasversorgung
Vorpommern GmbH**, Am Koppelberg 15

- **20 Jahre Literatursalon in Greifswald** -
Aus der 20-jährigen Galeriearbeit des Literatursalons ist ein repräsentativer Querschnitt von Bildern der ausstellenden Maler zu sehen.

Diese Bilder können Montag - Donnerstag von 7.00 -15.30 Uhr und Freitag bis 12 Uhr betrachtet und käuflich erworben werden.

Ständiger Verkauf:

von **Büchern, Bildern und Keramiken**

Dazu alle Anfragen im Literatursalon, Ernst-Thälmann-Ring 66; (Tel.: 817710 oder 812910)

Sprechzeiten :

Dienstag von 10 - 18 Uhr

Donnerstag von 10 - 12 Uhr

und nach Vereinbarung

im **Ernst-Thälmann-Ring 66**

LITERATUR SALON

Greifswald e.V.



Vereinsvorsitzende: Dipl.-Kult. Karin Langer

E-Mail: karinlanger@literatur-salon.de

Telefon: (0 38 34) 81 29 10

Ernst-Thälmann-Ring 66, 17491 Greifswald

Sekretariat Tel.: (0 38 34) 81 77 10

Fax: (0 38 34) 81 66 88

E-Mail: kontakt@literatur-salon.de

Internet: www.literatur-salon.de



Veranstaltungsort: Schwalbe,
Maxim-Gorki-Str. 1 (Schönwalde II)

„gefördert durch die Universitäts- und
Hansestadt Greifswald - Kulturamt“

Universitäts- und Hansestadt



Greifswald

Blumen Bruse
Greifswald

Elisenpark
E.-Thälmann-Ring 4c

LITERATUR SALON

Greifswald e.V.

Ernst-Thälmann-Ring 66

März

Buchvorstellungen

2013



Lichtbildervortrag



Klaviermusik



Diese Veranstaltungen des Literatursalons finden in der **Schwalbe** (Begegnungszentrum in Greifswald-Schönwalde II) in der Maxim-Gorki-Straße 1 statt.

Mi. 6. März. 19 Uhr, Schwalbe

Lichtbildervortrag: "Inseln der Adria"

Dr. Karl-Heinz Tschiesche zeigt die kroatische Adriaküste mit ihrer faszinierenden Inselwelt, die nach den kriegerischen Auseinandersetzungen in dieser Region schon längst wieder zu einem beliebten Reiseziel geworden ist.



Für Erholungssuchende, Wanderer und Naturfreunde sind die Inseln der Elaphiten vor Dubrovnik ein besonders reizvolles Gebiet.

Ihre artenreiche mediterrane Pflanzenwelt, die engen Pfade zwischen alten Olivenhainen, der Nationalpark auf der Insel Mljet sowie die Weltkulturerbestadt Dubrovnik sind einfach Schätze der Menschheit, die man gesehen haben muss und sind natürlich unverzichtbarer Bestandteil seines Lichtbildervortrages.

Dr. Karl-Heinz Tschiesche war langjähriger wissenschaftlicher Mitarbeiter im Meereskundemuseum Stralsund, heute im Ruhestand. Wer ihn kennt, weiß jedoch, dass sein Herz für die Natur und besonders für deren Bewahrung und Erhaltung schlägt. Mit seinen Fotografien, einmalig festgehaltene wunderschönen Momentaufnahmen der Natur und des Lebens, möchte er den Menschen nahe bringen, dass diese Erde allen gehört und unbedingt erhaltenswert ist. Er hat gemeinsam mit seiner Frau diese Inselgruppe mehrmals bereist, die letzten wunderschönen Lichtbilder zu diesem Vortrag wurden 2012 aufgenommen und zeigen die steigende Attraktivität dieses Urlaubsparadieses an der Adria.

Der DIA-Vortrag von Dr. Karl-Heinz und Mechthild Tschiesche ist wie immer interessant, erlebnisreich und vielleicht Ihr Urlaubstipp 2013.

Klaviermusik in der Schwalbe:

Do. 7. / 14. / 21. März

An diesen Donnerstagen von **15 bis 17 Uhr** erklingt für Sie Klaviermusik (Improvisationen) zur Unterhaltung und zum Entspannen mit **Barbara Ullrich**.

Auf Wunsch bei Kaffee, hausgebackenem Kuchen und Getränken Ihrer Wahl.

Gastgesang: **Gabriella Dutescu**

Di. 12. März. 19 Uhr, Schwalbe

Buchvorstellung: „Pilger auf dem Weg der Liebe“

nennt **Nina Pohl**, Poetin und Künstlerin aus Hohenbusow/Vorpommern, ihr Buch, das sie gemeinsam mit dem Maler und Grafiker **Rainer Wriecz** aus Dresden, die eine kurze intensive Künstlerfreundschaft und Liebe verband, konzipierte und das auf wundersame und ergänzende Weise ihre Poesie seiner Malerei gegenüberstellt.



Rainer Wriecz verstarb unerwartet, so dass Nina Pohl das gemeinsame Buch ganz in seinem Sinne als Vermächtnis vollendete.

Daraus wird sie vortragen und passend dazu großformatig die Bilder von Rainer Wriecz zeigen.

Nina Pohl ist bereits seit über 30 Jahren literarisch-künstlerisch tätig und hat mehrere eigene Publikationen veröffentlicht. Ihre Poesie ist voller Seelentiefe und Sinnlichkeit mitten aus dem weiblichen Kosmos des Lebens. Sie lässt das Unbeschreibliche des Augenblicks in einfacher direkter Sprache erblühen.

Sie sagt über sich: „Das Schreiben ist mein Elixier, mein Stoßseufzer, mein kühles Bier“.

Ihre Poesie-Lesung vom letzten Jahr im Literatursalon „Radikale Poesie - Seelenmusik von Nina Pohl“ ist ihren Bewunderern und Freunden noch in guter Erinnerung.

Freuen Sie sich auf einen anspruchsvollen literarischen Abend mit Nina Pohl. **Buchbasar**

Mo. 18. März. 19 Uhr, Schwalbe

Buchvorstellung: Eric Berg stellt sein neuestes Buch (Erstherausgabe 4. März 2013) „**Das Nebelhaus**“ mit dem Untertitel „Was geschah in der Blutnacht von Hiddensee“ vor.



Eric Berg ist das Pseudonym eines höchst erfolgreichen deutschen Autors, der sich mit historischen Romanen einen Namen gemacht hat. Mit *Das Nebelhaus* verwirklicht er einen langgehegten schriftstellerischen Traum: das Schreiben eines Kriminalromans. Vor der stimmungsvollen Kulisse der sturmumtosten Ostseeinsel Hiddensee entfaltet Eric Berg eine spannungsgeladene Geschichte, die den Leser mitten hinein führt in die Abgründe menschlichen Handelns.

Seit Jahren haben sich die Studienfreunde Timo, Philipp, Yasmin und Leonie aus den Augen verloren. Als sie sich im Internet wiederbegegnen, verabreden sie sich für ein Wiedersehen auf Hiddensee. Doch das Treffen endet mit einem grauenvollen Verbrechen: In einer stürmischen Septembernacht werden drei Menschen erschossen, eine Frau wird schwer verletzt und fällt ins Koma. Zwei Jahre nach dem Massaker beginnt die Journalistin Doro Kagel, den Fall neu aufzurollen. Nach und nach kommt sie den tatsächlichen Geschehnissen jener Nacht auf die Spur, und bald keimt in ihr ein schrecklicher Verdacht auf ...

Der Autor hält den Leser unter Hochspannung und die authentische Wiedergabe der Inselgegebenheiten macht diesen Kriminalroman so glaubhaft und wird dadurch für jeden Hiddenseekenner und -liebhaber zu einem besonderen Erlebnis.

Eric Berg kommt direkt von der Buchmesse in Leipzig, wo er dieses Buch der Leserschaft vorstellt, zu seiner ersten Lesung nach Greifswald. **Buchbasar**